

---

Subject: Finasterid topisch anwenden

Posted by [jo1983](#) on Thu, 13 Aug 2009 21:47:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

habe mal eine allgemeine Frage: Ich bin neu hier in diesem Forum und hab in einigen Beiträgen gelesen, das Finasterid in Alkohol aufgelöst wird und dann auf die Kopfhaut aufgetragen wird. Ich finde das sehr interessant. Wenn ich die Wirkung von Finasterid jedoch richtig verstanden habe, macht diese Anwendung doch keinen Sinn. Finasterid wird doch oral eingenommen um die Umwandlung von Testosteron in DHT (gegen welches die Haarwurzel bei uns empfindlich wirken und deswegen die Haare ausfallen) zu stoppen. Wenn ich mir Finasterid jetzt auf die Kopfhaut auftrage, habe ich doch garkeinen Einfluss mehr auf diese Umwandlung. Das DHT bedindet sich doch schon im Körper und somit auch an den Haarwurzeln und dann kann der Wirkstoff Finasterid doch nichts mehr ausrichten da es kein Blocker ist. Die Anwendung würde doch nur Sinn machen, wenn Testosteron erst an der Wurzel in DHT übergeht und dies dann "vor Ort" gehemmt wird. Das ist jedoch nicht der Fall.

Würde gerne eure Meinung dazu wissen oder evtl. Erfahrungsberichte.

Ich nehme Minoxidil und Pantostin schon seit längerer Zeit, über die Wirkung kann ich leider nicht viel berichten, da ich ja nicht weiß, wie ich aussehen würde, wenn ich die Mittel nicht genommen hätte. Allerdings werden meine Haare immer dünner, zwar langsam aber stetig. Deswegen brauch ich jetzt mal ein Mittel, das wirklich wirkt und Erfolge sehen lässt. Das beste ist wohl Finasterid oral einzunehmen, da kann man sicher sein, dass es wirkt. Allerdings will ich meinem Körper diese chemische Keule nicht antun...

Gruß,

---

---

Subject: Re: Finasterid topisch anwenden

Posted by [Cynic](#) on Thu, 13 Aug 2009 23:04:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Doch, die 5aR befindet sich direkt in der Haut, und DHT wird vor Ort im Gewebe aus Testo umgewandelt.

Es macht absolut Sinn, Fin topisch, dem oralen vorzuziehen.

---

---

Subject: Re: Finasterid topisch anwenden

Posted by [Gerolsteiner](#) on Wed, 26 Aug 2009 12:18:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Cynic schrieb am Fre, 14 August 2009 01:04Doch, die 5aR befindet sich direkt in der Haut, und DHT wird vor Ort im Gewebe aus Testo umgewandelt.

Es macht absolut Sinn, Fin topisch, dem oralen vorzuziehen.

Da ich aus diesem Wissenschaftsgebiet (Pharmazie/Biochemie) komme, würde ich dieser These widersprechen. Das DHT Hormon wird in einer Vielzahl von Geweben gebildet. Eine Hemmung der Produktion in der Nähe des Follikels alleine kann daher nicht den gleichen Effekt aufweisen wie eine systemische Hemmung.

Wenn es natürlich trotzdem hilft soll es auch gut sein

---

Subject: Re: Finasterid topisch anwenden  
Posted by [Mink](#) on Wed, 26 Aug 2009 15:54:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gerolsteiner schrieb am Mit, 26 August 2009 14:18Cynic schrieb am Fre, 14 August 2009 01:04Doch, die 5aR befindet sich direkt in der Haut, und DHT wird vor Ort im Gewebe aus Testo umgewandelt.

Es macht absolut Sinn, Fin topisch, dem oralen vorzuziehen.

Da ich aus diesem Wissenschaftsgebiet (Pharmazie/Biochemie) komme, würde ich dieser These widersprechen. Das DHT Hormon wird in einer Vielzahl von Geweben gebildet. Eine Hemmung der Produktion in der Nähe des Follikels alleine kann daher nicht den gleichen Effekt aufweisen wie eine systemische Hemmung.

Wenn es natürlich trotzdem hilft soll es auch gut sein

Willkommen im Forum erstmal und schön, dass Du aus diesem Fachbereich kommst !  
Interessanter Ansatz, was Du schreibst, den man weiter verfolgen sollte. Grundsätzlich ist es ja so, dass die diversen Wirkungen von DHT grundsätzlich willkommen sind, nur eben nicht an den Haarfolikeln. Durch die orale Einnahme und die damit verbundene systemische Hemmung kommt es leider auch zu den unterschiedlichsten Nebenwirkungen. Der Gedanke ist, dass durch topisches Fin nur an den Haarfolikeln die schädliche Wirkung von DHT gehemmt wird und gleichzeitig weniger NW auftreten.

Verblüffender Weise habe ich aber schon verschiedentlich Berichte von Usern gelesen, die bei topischem tatsächlich sogar einen besseren Effekt für die Haare haben, allerdings bei gleichzeitig heftigeren NW ! Speziell Leute mit Augenproblemen berichteten von stärkeren Probs.

Vielleicht wäre ein Kompromiss der ideale Weg: Fin oral in deutlich geringerer Dosis, ergänzt mit gelegentlich topischem Fin.

Subject: Re: Finasterid topisch anwenden  
Posted by [ezekiel](#) on Wed, 26 Aug 2009 17:26:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wahrscheinlich zieht das Zeug direkt ins Gehirn ein  
Nee, aber ernsthaft, finde ich auch seltsam, dass viele Leute mit der topischen Lösung derartige  
NWs bekommen.

---

Subject: Re: Finasterid topisch anwenden  
Posted by [pilos](#) on Wed, 26 Aug 2009 17:43:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gerolsteiner schrieb am Mit, 26 August 2009 14:18

Da ich aus diesem Wissenschaftsgebiet (Pharmazie/Biochemie) komme, würde ich dieser  
These widersprechen. Das DHT Hormon wird in einer Vielzahl von Geweben gebildet. Eine  
Hemmung der Produktion in der Nähe des Follikels alleine kann daher nicht den gleichen Effekt  
aufweisen wie eine systemische Hemmung.

Wenn es natürlich trotzdem hilft soll es auch gut sein

es geht gar nicht um dht in der nähe des haarfolikels zu hemmen...sondern im haarfolikel selbst.

haare die dem dht zum opfer fallen sind zu 75% aus der eigenen dht produktion und nur zu 25%  
aus dem plasma-dht betroffen

fin senkt dht im plasma um 70-85% im folikel selbst nur um 30-40%

---

Subject: Re: Finasterid topisch anwenden  
Posted by [Gerolsteiner](#) on Wed, 26 Aug 2009 17:55:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Mit, 26 August 2009 19:43

haare die dem dht zum opfer fallen sind zu 75% aus der eigenen dht produktion und nur zu 25%  
aus dem plasma-dht betroffen

fin senkt dht im plasma um 70-85% im folikel selbst nur um 30-40%

Das wäre natürlich eine Erklärung. Gibts dafür auch ne Quelle?

---

---

Subject: Re: Finasterid topisch anwenden  
Posted by [Gerolsteiner](#) on Wed, 26 Aug 2009 18:20:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mink schrieb am Mit, 26 August 2009 17:54

Willkommen im Forum erstmal und schön, dass Du aus diesem Fachbereich kommst !  
Interessanter Ansatz, was Du schreibst, den man weiter verfolgen sollte. Grundsätzlich ist es ja so, dass die diversen Wirkungen von DHT grundsätzlich willkommen sind, nur eben nicht an den Haarfolikeln. Durch die orale Einnahme und die damit verbundene systemische Hemmung kommt es leider auch zu den unterschiedlichsten Nebenwirkungen. Der Gedanke ist, dass durch topisches Fin nur an den Haarfolikeln die schädliche Wirkung von DHT gehemmt wird und gleichzeitig weniger NW auftreten.

Verblüffender Weise habe ich aber schon verschiedentlich Berichte von Usern gelesen, die bei topischem tatsächlich sogar einen besseren Effekt für die Haare haben, allerdings bei gleichzeitig heftigeren NW ! Speziell Leute mit Augenproblemen berichteten von stärkeren Probs.

Vielleicht wäre ein Kompromiss der ideale Weg: Fin oral in deutlich geringerer Dosis, ergänzt mit gelegentlich topischem Fin.

Ich habe hier im Forum folgendes Rezept gefunden:

5 Tabletten Proscar = EUR 8,50 (Apotheke: 50 Tabletten = EUR 85,00).

50ml Ethanol = EUR 0,60 (www.spinnrad.de: 500ml "Kosmetisches Haarwasser 95% = EUR 5,95)

20ml DMSO = EUR 1,70 (Apotheke: 100ml = EUR 8,50)

10ml PPG = EUR 0,60 (Apotheke: 100ml = EUR 6,00)

20ml aqua dest. = EUR 0,02 (Kaufhaus: 1L = EUR 1,00)

Das würde bei 5mg Finasterid / Proscartablette bedeuten

25mg Finasterid / 100ml Lösung = 0,25mg/ml Lösung.

0,25mg/ml Lösung das entspricht 250000 nanogramm/ml Lösung.

Laut Hersteller wird bei einer oralen Einnahme von 1mg Finasterid täglich eine Plasmakonzentration (Blut ohne Blutkörperchen) von 9,2 nanogramm/ml erreicht. Das heißt also, die topische Lösung ist ~25000 stärker konzentriert.

Natürlich sind die Plasmakonzentration und die Finasterid-Lösung nicht miteinander vergleichbar. Aber es gibt zumindest schonmal einen Hinweis auf die wirksamen Mengen. Und da wundert es mich eigentlich nur, dass da nicht noch viel mehr lokale (auf der Kopfhaut / im Gesicht) Nebenwirkungen auftreten.

Sollte Pilos Recht haben, dass der DHT-abhängige Haarausfall zu 75% dem DHT direkt aus

den Haarfollikeln geschuldet ist, hätte das topische Finasterid als solches sicherlich ein Riesenpotential.

---

---

Subject: Re: Finasterid topisch anwenden  
Posted by [pilos](#) on Wed, 26 Aug 2009 18:32:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gerolsteiner schrieb am Mit, 26 August 2009 20:20  
Ich habe hier im Forum folgendes Rezept gefunden:  
5 Tabletten Proscar = EUR 8,50 (Apotheke: 50 Tabletten = EUR 85,00).  
50ml Ethanol = EUR 0,60 (www.spinrad.de: 500ml "Kosmetisches Haarwasser 95% = EUR 5,95)  
20ml DMSO = EUR 1,70 (Apotheke: 100ml = EUR 8,50)  
10ml PPG = EUR 0,60 (Apotheke: 100ml = EUR 6,00)  
20ml aqua dest. = EUR 0,02 (Kaufhaus: 1L = EUR 1,00)

das dmso kannst vergessen...das schleust das fin innerhalb von 10 min direkt in die blutbahn völlig kontraproduktiv...neue erkenntnisse.

Zitat:Das würde bei 5mg Finasterid / Proscartablette bedeuten  
25mg Finasterid / 100ml Lösung = 0,25mg/ml Lösung.

0,25mg/ml Lösung das entspricht 250000 nanogramm/ml Lösung.

Laut Hersteller wird bei einer oralen Einnahme von 1mg Finasterid täglich eine Plasmakonzentration (Blut ohne Blutkörperchen) von 9,2 nanogramm/ml erreicht. Das heißt also, die topische Lösung ist ~25000 stärker konzentriert.  
Natürlich sind die Plasmakonzentration und die Finasterid-Lösung nicht miteinander vergleichbar. Aber es gibt zumindest schonmal einen Hinweis auf die wirksamen Mengen. Und da wundert es mich eigentlich nur, dass da nicht noch viel mehr lokale (auf der Kopfhaut / im Gesicht) Nebenwirkungen auftreten.

für jemand der aus der pharma-ecke kommen soll...ist das aber eine milchmädchenrechnung..

du lässt total aussen vor...die penetrationsrate

beispiel...10-20 mg minoxidil oral bringen manchem in die notaufnahme....

wenn wir von xandrox ausgehen...mit 15% minoxidil bei einem 2 ml verbrauch sind das bei einer anwendung 300 mg minoxidil...und niemand hatte davon beschwerden...ausser XXXX

also...konzentration ist nicht gleich penetration

---

Subject: Re: Finasterid topisch anwenden  
Posted by [Gerolsteiner](#) on Wed, 26 Aug 2009 18:42:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Mit, 26 August 2009 20:32

für jemand der aus der pharma-ecke kommen soll...ist das aber eine milchmädchenrechnung..

du lässt total aussen vor...die penetrationsrate

beispiel...10-20 mg minoxidil oral bringen manchem in die notaufnahme....

wenn wir von xandrox ausgehen...mit 15% minoxidil bei einem 2 ml verbrauch sind das bei einer anwendung 300 mg minoxidil...und niemand hatte davon beschwerden...ausser XXXX

also...konzentration ist nicht gleich penetration

Hast natürlich Recht und ich weiß auch nicht wieviel des Finasterid überhaupt in Lösung gehen. Daher schreibe ich ja das die beiden Werte nicht direkt vergleichbar sind sondern nur einen Anhaltspunkt geben. Und das es mich eher wundert, dass es bei dieser Mixtur nicht zu ganz anderen NW vor allem auf der Haut kommt.

---

Subject: Re: Finasterid topisch anwenden  
Posted by [\\*Gelöscht - 07/2015\\*](#) on Wed, 26 Aug 2009 19:25:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mit, 26 August 2009 20:32also...konzentration ist nicht gleich penetration

wie siehts denn mit dem dermaroller zwecks optimierung der pen.aus-(hab forumsuche bemüht aber nichts speziell in kombi mit fin gefunden)-die erfolge mit fin topisch scheinen ja ansonsten allgemein eher spärlich zu sein wie ich gelesen habe

---